

5. Kra-
e 2004.
ige Pro-
unter
LFE

peraturen taten dabei ihr üb-
riges und die mitgeführten
Getränkeflaschen leerten
sich so recht zügig.
Spätestens bei der Siegre-
hehrung waren die Anstren-
gungen aber vergessen: Zu-
nächst gab es noch Pokale für

Radrennen zwischen Mai und
Juni aufgrund der Corona-
Pandemie online ausgetragen
wurden. Die internationale
Corona-Jugendliga hatte die
VSGO sogar selbst ins Leben
gerufen und sehr erfolgreich
auf Lichess veranstaltet.
Mehr als 30 Teams von In-

lich der elfjährige Florin Wer-
ner am besten durch die Co-
rona-Zeit gekommen. Mit
fünf Siegen in fünf Spielen
wurde er verdienter Gesamt-
sieger des Turnieres, was
ebenfalls mit einem kleinen
Erinnerungspokal belohnt
wurde. Auf den Plätzen folg-

gespielt hatte. Christian als
fünfter kam auf die höchste
Buchholzwertung aller Teil-
nehmer, hatte es also mit den
spiel- und laufstärksten Geg-
nern zu tun. Ebenfalls mit ei-
nem Pokal belohnt wurde der
fünfjährige Sepas als jüngster
Teilnehmer. Alle Kinder freu-

meinsame Zeit verbringen zu
können. Einer Wiederho-
lung, eventuell auch als
Mannschaftsspiel gegen ei-
nen anderen Verein, steht so-
mit nichts im Wege.

Infos im Internet
vsg-1880-offenbach.de

Aufsichtsrat konstituiert sich neu

Stiftung Lebensräume fördert Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen

222
Star-
☎
0180
zahn-
8.30
neke
raße
Aes-
er.
108
☎
31

Offenbach – „Lebensräume“
fördert seit 40 Jahren Men-
schen mit psychischen Han-
dicaps in Stadt und Kreis.
Nun hat sich der Aufsichts-
rat, das Kontrollgremium der
Stiftung, neu konstituiert. In
ihrem ehrenamtlichen Man-
dat bestätigt wurden Landrat
Oliver Quilling als Aufsichts-
ratsvorsitzender sowie Dr.
Till Glauner, Chefarzt der
Psychiatrie des Sana-Klini-
kums, als stellvertretender
Vorsitzender.

Die Stiftung wurde 2010 ge-
gründet, um die Tätigkeiten
des Vereins Lebensräume auf
Dauer fortzuführen. Sie un-
terhält in modernen Häusern
vielfältige gemeindepsychi-
atrische Dienste. Betriebsge-
sellschaften unterstützen bei
der beruflichen Integration
und der Gesundheitsversor-
gung, Integrationsfirmen bie-
ten Beschäftigung in den Be-
reichen Schulverpflegung



Wechsel im Aufsichtsrat der Lebensräume: Stellvertretender Vorsitzende Dr. Till Glauner, Horst Thon, Stefan Grüttner und Vorsitzender Christoph Wutz (von links).

FOTO: P

und Papierverarbeitung.
Zahlreiche Arbeits- und Grup-
penangebote bieten prakti-
sche Hilfen bei der Tagesge-
staltung.

Als weitere Aufsichtsrats-
mitglieder bleiben der Stif-
tung die langjährigen Wegbe-
gleiter Edith Mayer, Josef
Schädle, der Betriebsratver-

treter Michael Schneider und
der Vertreter der Leitungsg-
kräfte, Mike Gräf, erhalten.
Verabschiedet wurde Horst
Thon, der die Geschicke der

Stiftung in den vergangenen
fünf Jahren im Aufsichtsrat
unterstützt hat. Der Vorstand
freute sich, dabei zugleich
seinen Nachfolger Stefan
Grüttner, Staatsminister a.
D., begrüßen und mit ihm ei-
nen prominenten Fürspre-
cher für die Belange der Ge-
meindepsychiatrie gewinnen
zu können.

„Wir haben unseren Auf-
sichtsrat stets als Bereiche-
rung erlebt. Neben seinen
grundlegenden Aufgaben be-
rät und unterstützt er die Stif-
tung sehr, hält und schafft
Verbindung zu Gesellschaft
und Politik. Das ist beileibe
keine Selbstverständlichkeit,
so etwas braucht immer en-
gagierte Menschen!“, so
Christoph Wutz, Vorstandsvor-
sitzender der Stiftung Le-
bensräume.

schru

Infos im Internet
lebsite.de